



FRIEDRICH-ALEXANDER
UNIVERSITÄT
ERLANGEN-NÜRNBERG

FACHBEREICH WIRTSCHAFTS-
WISSENSCHAFTEN

Universität Erlangen-Nürnberg • Postfach 3931 • 90020 Nürnberg

Herr
Prof. Dr. Markus Beckmann und Dr. Dimitar Zvezdov

persönlich/vertraulich

Der Studiendekan

Prof. Dr. Karl Wilbers

Lange Gasse 20, 90403 Nürnberg
Raum 4.164

Telefon +49 911 5302-322

Fax +49 911 5302-354

wiwi-studiendekan@fau.de

www.wiso.fau.de

Auswertungsbericht Lehrveranstaltungsevaluation zur Veranstaltung Nachhaltigkeitsmanagement in klein- und mittelständischen Unternehmen

Sehr geehrter Herr Prof. Dr. Markus Beckmann und Dr. Dimitar Zvezdov,

anbei erhalten Sie die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der Lehrveranstaltungsevaluation im Wintersemester 2017/2018 zur Veranstaltung:

Nachhaltigkeitsmanagement in klein- und mittelständischen Unternehmen

Für die Ergebnisse aller Items werden je nach Fragetyp die Anzahl und Verteilung der Antworten, der Mittelwert, der Median sowie die Standardabweichung angegeben. Anschließend werden die Antworten auf die offenen Fragen aufgelistet.

Bei Veranstaltungen mit einem Rücklauf von weniger als acht Fragebögen werden die offenen Antworten manuell anonymisiert (keine Darstellung der handschriftlichen Angaben). Falls dies bei Ihrer Veranstaltung der Fall ist, achten Sie bitte bei der Interpretation Ihrer Ergebnisse auf die verringerte Aussagekraft der statistischen Auswertungen.

Auf der letzten Seite des Auswertungsberichts ist eine Profillinie dargestellt, die den Mittelwert zu den Skalafragen zeichnet. Diese eignet sich zur Präsentation der Ergebnisse in der Lehrveranstaltung sowie zur Veröffentlichung der Ergebnisse im StudOn-Ordner zur Lehrveranstaltung (sofern vorhanden).

Gerne nehmen wir Ihre Verbesserungsvorschläge und Kommentierungen zum Verfahren auf.

Vielen Dank für Ihre Teilnahme an der Lehrveranstaltungsevaluation.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Karl Wilbers

HAUSANSCHRIFT
Lange Gasse 20
90403 Nürnberg

TELEFON
+49 911 5302-322
Telefax
+49 911 5302-354

INTERNET
www.wirtschaftspädagogik.de
www.wipaed.wiso.uni-erlangen.de

BANKVERBINDUNG
Staatsbank Landshut
Bayerische Landesbank München
Konto 30 127 92 80 (BLZ 700 500 00)



Globalwerte

2. Planung und Darstellung



3. Umgang mit den Studierenden

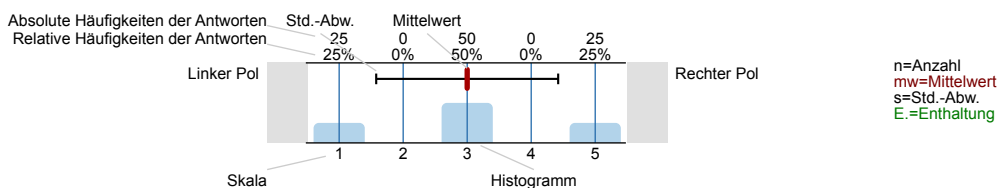


4. Kompetenzentwicklung



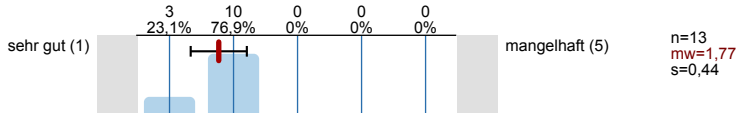
Legende

Fragetext

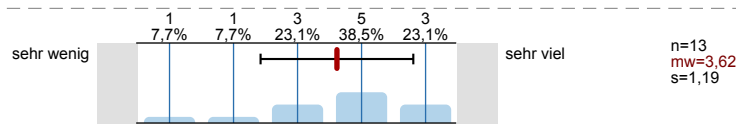


1. Globale Veranstaltungsbeurteilung

1.1) Welche Note geben Sie der Veranstaltung insgesamt?

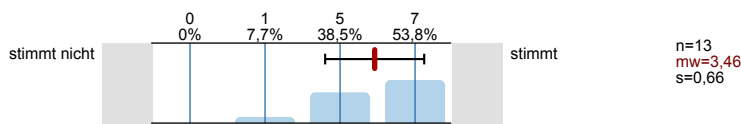


1.2) Ich habe in der Veranstaltung gelernt

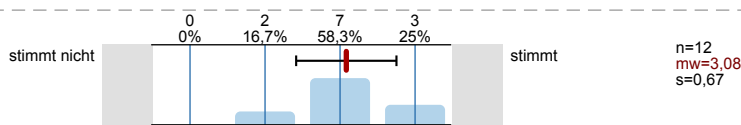


2. Planung und Darstellung

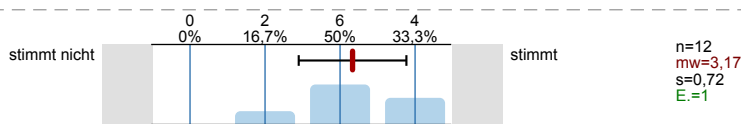
2.1) Das Seminar verläuft nach einer klaren Gliederung



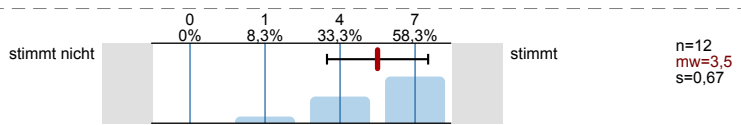
2.2) Der Inhalt ist an klar definierten Lernzielen orientiert



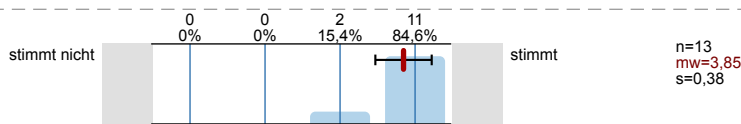
2.3) Es werden Beziehungen zu anderen Lehrveranstaltungen hergestellt



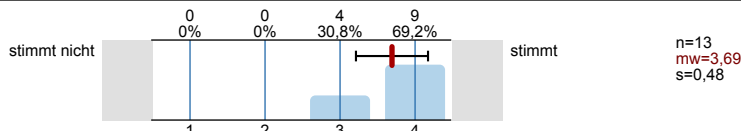
2.4) Es werden Beziehungen zur Forschung hergestellt (Methoden, Entwicklungen, Projekte, Ergebnisse)



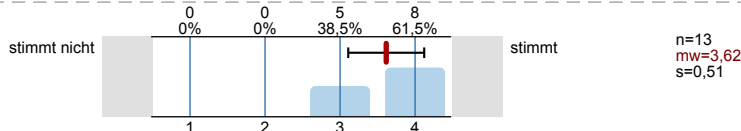
2.5) Der Dozent/die Dozentin stellt Beziehungen zur Praxis her (Beispiele, Gastvorträge etc.)



2.6) Das Seminar ist eine gute Mischung aus Wissensvermittlung und Diskussion



2.7) Die Wissensvermittlung wird durch Lernmaterial (z. B. Folien, Skripte, StudOn-Angebot) sehr gut unterstützt



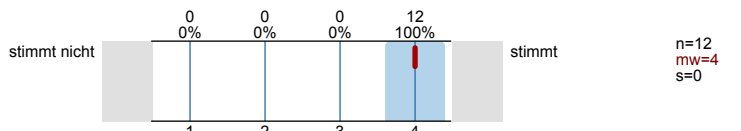
2.8) Die inhaltlichen Vorkenntnisse der Studierenden unterscheiden sich in den Lehrveranstaltungen. Wie könnte der Dozent/die Dozentin dieser Problematik besser gerecht werden?

Die Theorie am Anfang nicht so schnell und klarer auf die Präsentationen beziehen
wird m.E. gut berücksichtigt.

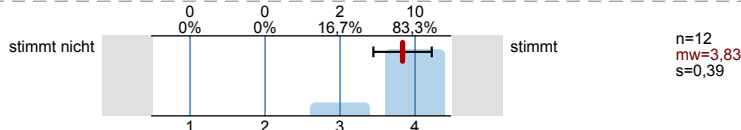
Etwas genauer vermitteln, was die groben Ansprüche sind.

3. Umgang mit den Studierenden

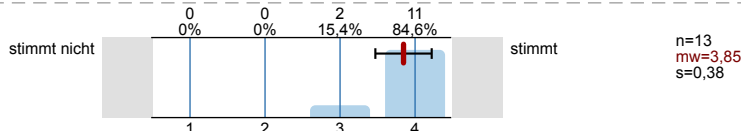
3.1) Der Dozent/die Dozentin verhält sich den Studierenden gegenüber freundlich und aufgeschlossen



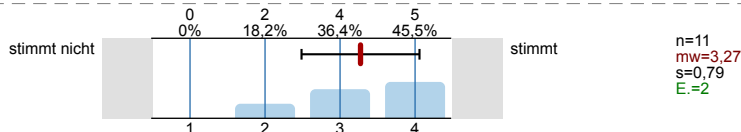
3.2) Der Dozent/die Dozentin motiviert zu Fragen und geht detailliert darauf ein



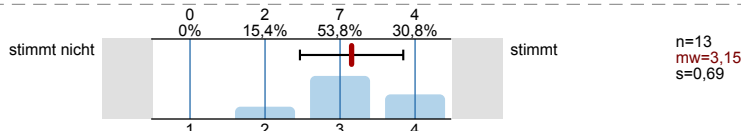
3.3) Die Studierenden werden außerhalb der Lehrveranstaltung gut betreut (persönlich, elektronisch)



3.4) Der Dozent/die Dozentin unterstützt die Studierenden eingehend bei der Eigenleistung

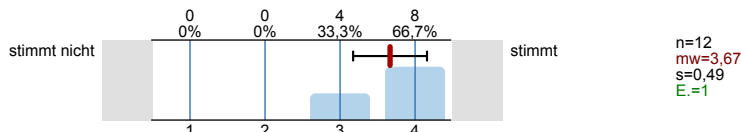


3.5) Der Dozent/die Dozentin gibt angemessenes Feedback

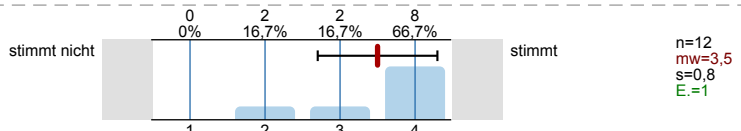


4. Kompetenzentwicklung

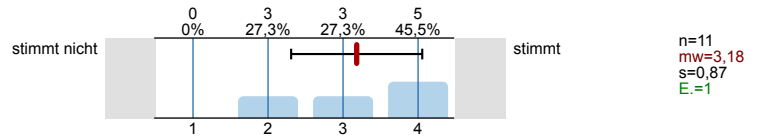
4.1) Fachkompetenz (z. B. Spezialwissen, fachliche Problemlösemethoden)



4.2) Sozialkompetenz (z. B. im Fachkontext eigene Positionen entwickeln, begründen und verständlich darstellen)

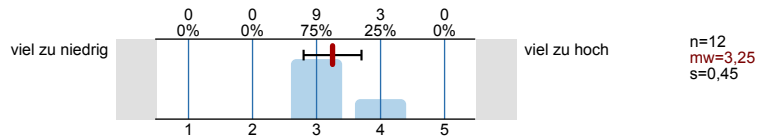


4.3) Personalkompetenz (z. B. realistisches Bild über mich entwickeln & Konsequenzen ziehen)

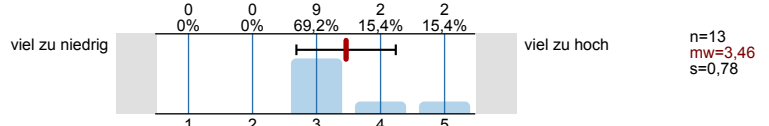


5. Schwierigkeit und Umfang

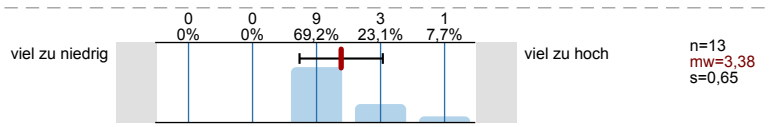
5.1) Der Schwierigkeitsgrad der Veranstaltung ist



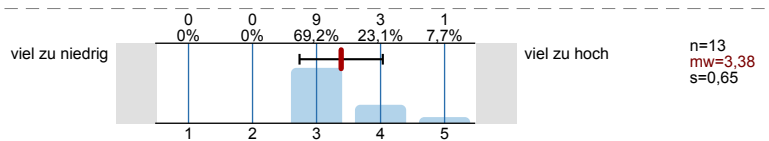
5.2) Der Stoffumfang der Veranstaltung ist



5.3) Das Tempo der Veranstaltung ist

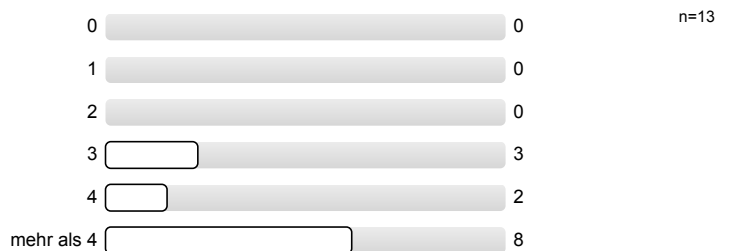


5.4) Das Vorwissen, das in der Veranstaltung vorausgesetzt wird, ist



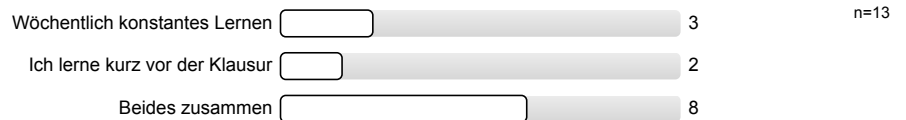
6. Selbststudium

6.1) Wie viele Stunden wendeten Sie bisher durchschnittlich für das Selbststudium dieser Lehrveranstaltung pro Woche auf?

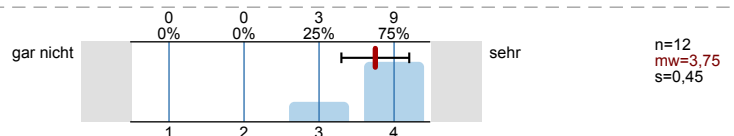


7. Soziodemografische Daten und Hintergrundvariablen

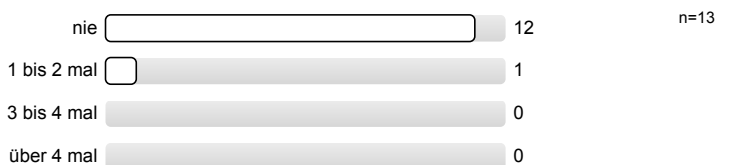
7.1) Welchen Lernstil bevorzugen Sie?



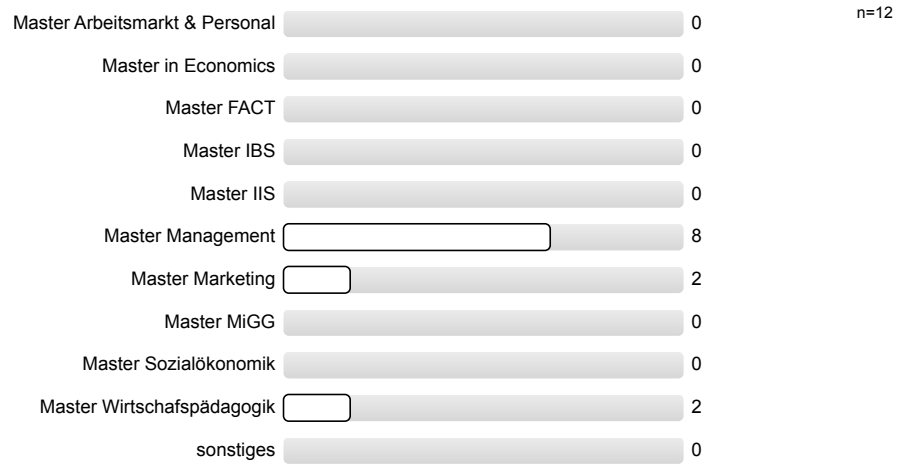
7.2) Das Thema der Veranstaltung ist interessant



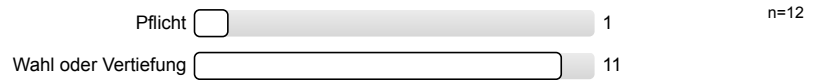
7.3) Wie oft haben Sie gefehlt?



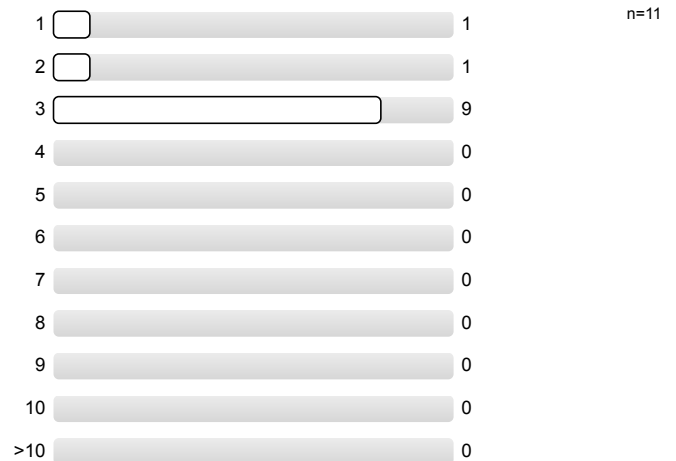
7.4) Studiengang



7.5) Welche Rolle spielt diese Veranstaltung in Ihrem Studium?



7.6) Semesteranzahl



8. Abschließende Fragen

8.1) Was ist besonders gut an der Veranstaltung?

Persönliche Betreuung

Praxisbezug, direkter Kontakt zu Unternehmen

Die Veranstaltung ist ganz klar "learning by doing" - Man kommt einmal aus seiner Theorie-Komfortzone heraus und probiert sich aus.

Es wird ein ständiger Bezug zur Praxis dargestellt

- Kurskonzept ist sehr flexibel

Der Bezug zur Praxis, man lernt dadurch viel und entwickelt sich enorm weiter

Die Atmosphäre und das praktische Arbeiten.

Praxisorientiert (Lehrer für), Dozenten, interessant

man lernt viel, Praxiserfahrung, man kann wirklich helfen

Die praktische Umsetzung. man lernt viel zu dem Vorgehen bei Problemfindung und -lösung.

8.2) Was ist schlecht an der Veranstaltung? Warum?

Teils schwierig Kontakt zu den Unternehmen zu finden, oftmals keine Antwort

Zu viel Aufwand für 5 ECTS

Teilweise etwas unklar was genau in der Zwischenpräsentation verlangt wurde

Erwartungshorizont ist vor Präsentation unklar → mehr Feedback in Sprecherteam
Termine waren nicht aktuell

• Die Anforderungen könnten transparenter/detaillierter kommuniziert werden. (zu Beginn des Kurses!)

teilweise hohe Ansprüche

8.3) Welche Verbesserungsvorschläge haben Sie? Was könnte aus anderen Veranstaltungen implementiert werden?

- ~~klare~~ Erwartungen klar definieren

Individuelles Feedback im Anschluss nach der Zwischenpräsentation wäre gut gewesen → damit man konkret weiß, wie man weiter vorgehen soll.

Seminar - Prüfungsfaden aktualisieren

→ inhaltliche Infos im Skript und Leitfaden.

→ gehört das hier rein ☺

Ca. 15 Minuten für die Zwischenpräsentation

Verschiedene Methoden um Analysen durchzuführen.

Profilinie

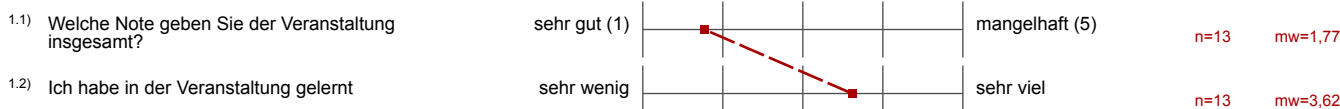
Teilbereich: LVE FB WiWi

Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Markus Beckmann und Dr. Dimitar Zvezdov

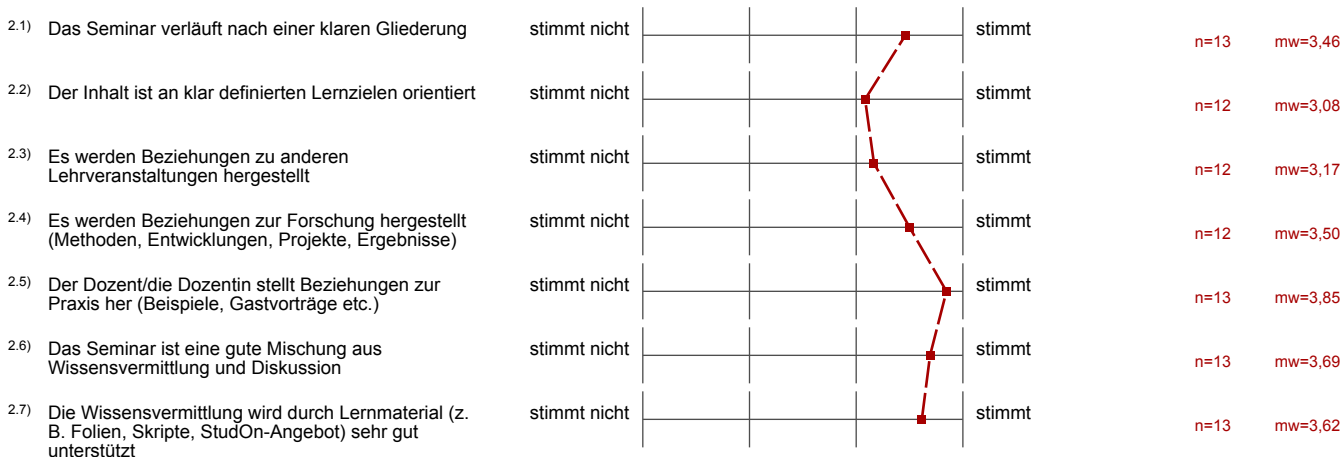
Titel der Lehrveranstaltung: Nachhaltigkeitsmanagement in klein- und mittelständischen Unternehmen
(Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

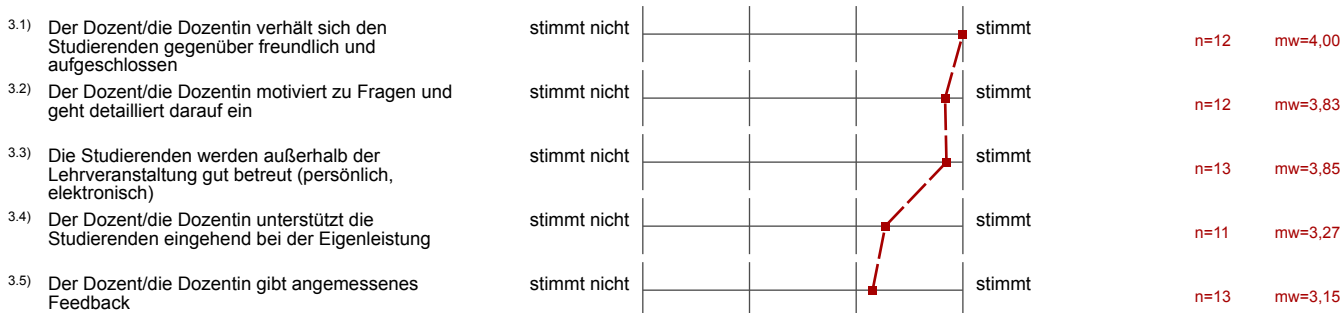
1. Globale Veranstaltungsbeurteilung



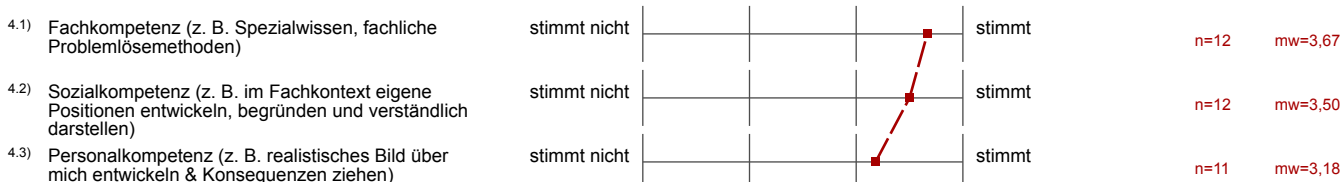
2. Planung und Darstellung



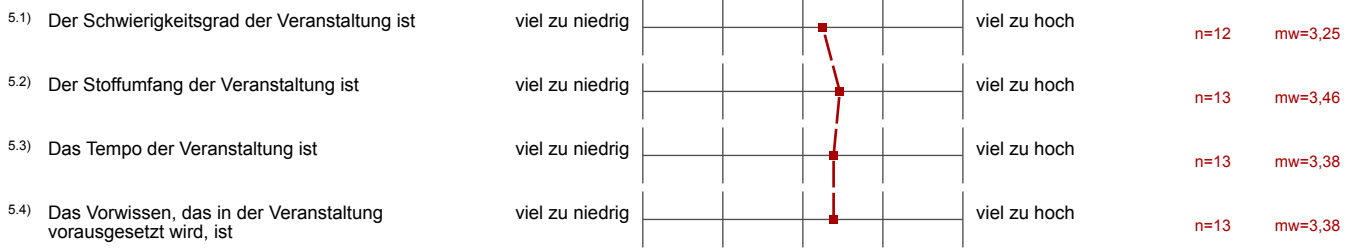
3. Umgang mit den Studierenden



4. Kompetenzentwicklung



5. Schwierigkeit und Umfang



7. Soziodemografische Daten und Hintergrundvariablen

